Protokoll Stadtligasitzung vom 06.06.2011

- bis auf Life, die entschuldigt fehlen, alle Mannschaften vertreten

- Begrüßung durch Staffelleitung, Frage an alle Mannschaften Pro/Contra bisher

- Knastkicker: Erwartungen übertroffen, Organisatorisches alles geregelt, 18 Uhr muss Spielbeginn sein, daher Treff um 17:30 Uhr

- BSK: alles ok, Schirileistungen z. T. problematisch

- SV02: zufrieden, vernünftiger Umgangston auf dem Platz, besser als in den letzten Jahren

- Freizeitkicker: Mängel an den Schiris

- Sonntagskicker: alles i.O., würden gerne den Thüngenplatz als Heimspielort bekommen, Klärung durch Staffelleitung

- SFB: Umgangston besser geworden

- FH: vieles besser geworden, Schiris zuverlässig, Spielverlegungen hielten sich in Grenzen

- Havelkicker: hat Anliegen ein Spiel pro Hin/Rückrunde zu verlegen, Thüngenplatz mehr nutzen als Ersatz zur Ausländerstr. Spielplan als PDF bzw. Excel zur VErfügung stellen

- FC Görden: alles okay, erfreuliche Erfahrung

- Transferfenster vom 06.06. – 13.06.2011

- Aktiver gilt noch 6 Wochen nach Beendigung des Aktivenstatus als aktiv

- aktualisierter Mannschaftsmeldebogen oder Fehlmeldung aller Mannschaften zum 13.06. an die Staffelleitung

- Aktivenregelung: 1 + 1 mit Kennzeichnung -> Schiris sollen Spieler ausschließen wenn nicht gekennzeichnet sind, sichtbar durch Armbinde

- zum Thema Borussia: nach Aufstieg in die Kreisliga sind die Aktiven die dann in der Kreisliga spielen nicht mehr spielberechtigt in der Stadtliga!

- Gegner + Schiri können Ausweise überprüfen, wenn nicht vorhanden muss Spieler mit Geburtsdatum unterschreiben -> Protestfrist 10 Tage

- Schiris: Lob an Schiris von R. Zumpe, Kontaktdaten der Schiris an Zumpe, bei Beschwerden über Schiris R. Zumpe per Mail informieren, Schiris sollten eher Karten zeigen, konsequenter sein und mit den Spielern kommunizieren. Grätschen generell abpfeiffen

- FC Görden stellt ebenfalls einen Schiri

- Rechtskommission: 2 zusätzliche Mitglieder (Daniel Helling FC Görden und Björn Wiesener BSK) dazu Maik Schmidt SV02 anstatt M. Krecklow